Pressemitteilung 29.05.2019

**Mit Britta Peters durch das *Ruhr Ding: Territorien* - Kuratorenführung in Dortmund**

Am Samstag, den **8. Juni 2019** wird die künstlerische Leitung von Urbane Künste Ruhr, Britta Peters, in Dortmund eine *Irrlichter-Tour* mit dem Rad begleiten. Treffpunkt ist um **15 Uhr** an der Radstation am Bahnhof in Dortmund (Parkplatz Ecke Übelgönne/ Unionstraße 33, 44137 Dortmund).  
Britta Peters wird Einblick in ihre kuratorische Arbeit geben, die Geschichten hinter den Projekten erzählen und die künstlerischen Projekte im Hinblick auf die thematische Klammer *Territorien* einordnen.

Geradelt wird unter anderem zu Sam Hopkins Wohnwagen-Installation *Die Dauercamperin*, Alexandra Piricis Ongoing Action *Human Landscape* in der Kokerei Hansa, bei der Performer\*innen mit einem Hologramm interagieren und Achim Lengerers Memory Station *Tonspuren zur Linken*. Außerdem wird Henrike Naumanns Ladeninstallation *Tag X* am Friedensplatz besucht. Die Tour endet gegen 19 Uhr wieder am Dortmunder Bahnhof.

Anmeldungen unter: [www.urbanekuensteruhr.de](http://www.urbanekuensteruhr.de)

Es wird eine Anmeldegebühr von 5 € erhoben. An der Radstation können Fahrräder zu 4 € geliehen werden.   
Die vierstündige **Tour mit dem Rad** wird im Rahmen der **Irrlichter-Touren**, dem Vermittlungsprogramm des *Ruhr Ding*, angeboten. Die Irrlichter-Touren – zu Fuß, mit dem Rad oder in Kombination mit dem Öffentlichen Nahverkehr – werden noch bis Ende Juni in Bochum, Dortmund, Essen und Oberhausen durchgeführt und beschäftigen sich mit den künstlerischen Arbeiten „vor der Haustür“. Die einzelnen Projekte des *Ruhr Ding: Territorien* werden in diesen Touren in ihrem ortsspezifischen Kontext betrachtet und ermöglichen eine neue Sichtweise auf die gewohnte Umgebung.

Während des *Ruhr Ding: Territorien* gibt es bis zum 30.6. die Möglichkeit an folgenden Touren teilzunehmen:

**Touren zu Fuß (2 Std. Ausgewählte Projekte)  
Donnerstag**   
6./13./20./27.6.  
**18 Uhr** in Bochum, Dortmund, Essen, Oberhausen  
  
**Sonntag**   
2./9./16./23./30.6.  
**11 Uhr** in Bochum, Dortmund, Essen, Oberhausen  
  
Die Spaziergänge sind nicht als Rundtour angelegt, sie starten in der Regel an einem Kunststandort und enden an einem anderen. Die **Startpunkte** in den vier Städten lauten wie folgt:

|  |  |
| --- | --- |
| atelier automatique, Rottstraße 14, 44793 Bochum | Henrike Naumann, Am Friedensplatz 7, 44135 Dortmund |
| Hans Eijkelboom, Lindenallee 93, 45127 Essen | kitev, Willy-Brandt-Platz 1, 46045 Oberhausen |

**Touren mit dem Rad (4 Std. Alle Projekte einer Stadt)  
Samstag**   
1./8./15./22./29.6.

**15 Uhr** Bochum, Dortmund, Essen, Oberhausen

**Sonntag**  
2./9./16./23./30.6.

**14 Uhr** Bochum, Dortmund, Essen, Oberhausen  
  
Startpunkt ist die Radstation der jeweiligen Stadt.

**Touren mit dem Rad und dem ÖPNV (6 Std. Ausgewählte Projekte in zwei Städten)  
Samstag**   
1./8./15./22./29.6.

**12 Uhr** Dortmund+Bochum / Bochum+Essen / Essen + Oberhausen

Startpunkt ist die **Radstation** der jeweiligen Stadt:

|  |  |
| --- | --- |
| Walter-Gropius Berufskolleg  Ostring 27  44789 Bochum | Parkplatz Ecke Übelgönne/  Unionstraße 33  44137 Dortmund |
| Willy-Brandt-Platz  45127 Essen | Willy-Brandt-Platz  46045 Oberhausen |

Weitere Informationen und das Buchungssystem finden Sie unter [**www.urbanekuensteruhr.de**](http://www.urbanekuensteruhr.de)

Die Irrlichter-Touren werden unterstützt durch die innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft.

Mit dem Ruhr Ding: Territorien zeigt Urbane Künste Ruhr vom 4. Mai bis 30. Juni in den vier Städten Bochum, Dortmund, Essen und Oberhausen 22 Kunstprojekte an ganz unterschiedlichen Orten. Ausgehend vom Ruhrgebiet als einer von territorialen Fragestellungen geprägten Region im engeren Sinne und den Begleiterscheinungen einer zunehmenden Globalisierung wie Migration und Nationalismus im weiteren Sinne, beschäftigt sich die Ausstellung mit dem Verhältnis von Identität und Territorien.

Mit freundlichen Grüßen  
Laura Helena Wurth